

Morgenstunden

#11

Wie kommt Toleranz in die Welt?
Was verbindet Glaube und Vernunft?
Welche sicheren Antworten finden wir
auf Grundfragen unserer Existenz?
Warum sollten wir miteinander sprechen?

Morgenstunden Mendelssohn-Lektionen für Dessau und Berlin

**#11 Saba-Nur Cheema,
Politikwissenschaftlerin
und Meron Mendel,
Historiker/Pädagoge**

**Über das „Muslimisch-
jüdische Abendbrot“
oder: Die Kunst des
Zusammenlebens**

„Morgenstunden. Vorlesungen über das
Daseyn Gottes“ hieß 1785 das letzte
Werk Moses Mendelssohns. Bei den
Mendelssohn-Lektionen sprechen
Persönlichkeiten aus eigener Lebens-
erfahrung zu Themen der Gegenwart,
auf dem Hintergrund der Lebensthemen
des jüdischen Philosophen und seiner
Leidenschaft für den Dialog.

Die Vortragsreihe findet in Dessau
und Berlin statt.

Musikalischer Dialog
Improvisation & Dialog-Performance zu Songs
aus der Playlist von Cheema/Meron
Fazil Say: aus der Sonate „Four Cities“ op. 41
Moritz Ebert, Violoncello
Johannes Meyerhöfer, Klavier

Sonntag, 6. April 2025
11 Uhr

Mendelssohn-Remise
Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Morgenstunden
Mendelssohn-Lektionen
für Dessau und Berlin

Teilnahmebeitrag: 10 Euro
Anmeldung: +4930 817047-26 oder
reservierung@mendelssohn-remise.de

Veranstaltet von der
Mendelssohn-Gesellschaft mit der
Berlin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften, der Gesellschaft
für Christlich-Jüdische Zusammen-
arbeit und der Moses Mendelssohn-
Gesellschaft Dessau

Die Reihe wird gefördert von der
Staatskanzlei und dem Ministerium für
Kultur des Landes Sachsen-Anhalt.

Bisherige Lektionen (seit 2018) mit
Joachim Gauck, Harald Welzer,
Bénédicte Savoy, Hans Joas, David
Grossmann, Micha Brumlik, Klaus
Mertes SJ, Seyla Benhabib, Jan
Philipp Reemtsma, Micha Ullman



MENDELSSOHN
GESELLSCHAFT



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



MOSES
MENDELSSOHN
GESELLSCHAFT
DESSAU e.V.